



BESCHLUSSVORLAGE

VORL.NR. 450/18

Federführung:

Eigenbetrieb Tourismus & Events Ludwigsburg

Sachbearbeitung:

Ingrid Kelp
Mario Kreh

Datum:

13.11.2018

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Betriebsausschuss Tourismus & Events Ludwigsburg	27.11.2018	NICHT ÖFFENTLICH
Gemeinderat	05.12.2018	ÖFFENTLICH

Betreff: Wirtschaftsplan 2019 Tourismus & Events Ludwigsburg

Bezug SEK: 03-Wirtschaft und Arbeit

Bezug:**Anlagen:**

1. Vorbericht
2. Feststellungsbeschluss
3. Haushaltsplan
4. Mittelfristiger Finanzplan - Ergebnishaushalt
5. Mittelfristiger Finanzplan - Finanzhaushalt
6. Stellenübersicht
7. Übersicht Schuldenstand
8. Übersicht Liquiditätsentwicklung
9. Voraussichtliche Rückstellungen
10. Kennzahlenentwicklung

Beschlussvorschlag:

Dem beiliegenden Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Tourismus & Events Ludwigsburg für das Wirtschaftsjahr 2019 wird zugestimmt.

Sachverhalt/Begründung:

Auf den beigefügten Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Tourismus & Events für 2019 wird verwiesen und dieser zur Vorberatung im Betriebsausschuss (BATEL) am 27.11.2018 sowie zur Beschlussfassung im Gemeinderat am 05.12.2018 vorgelegt.

Der Haushaltsplan des Eigenbetriebs umfasst 5 Teilhaushalte (Betriebszweige)

BZ_1 Leitung/Verwaltung (wird auf die BZ 2 – 3 umgelegt)

BZ_2 Marketing (mit den Produktgruppen Allgemeine Einrichtungen, Veranstaltungen und Tourismus & Stadtmarketing)

BZ_3 Veranstaltungsstätten (Forum am Schlosspark, MHPArena und Musikhalle)

BZ_4 Parkierung (MHPArena-Tiefgarage)

BZ_5 Allgemeine Finanzwirtschaft (Zuweisungen und Zuwendungen / städtischer Zuschuss)

1. Ziele

Der Eigenbetrieb wird im Jahr 2019 die im Vorbericht (Anl.1) genannten Aufgabenschwerpunkte bearbeiten.

2. Ergebnishaushalt

Im Ergebnishaushalt sind die Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres 2019, die Plan-Zahlen des Jahres 2018 sowie die Ist-Zahlen des Jahres 2017 enthalten.

Der Planansatz der Ordentlichen Erträge 2019 liegt bei 12.418,3 T€ (mit eingerechnet ist hierbei der städtische Zuschuss von 7.000 T€). Die Ordentlichen Aufwendungen betragen 13.094 T€. Das veranschlagte Gesamtergebnis liegt demnach bei einem Jahresergebnis von rd. -676 T€. Dieser Verlust wird durch eine Entnahme aus der Rücklage des Eigenbetriebs gedeckt.

Ordentliche Erträge

Die Ordentlichen Erträge beinhalten insbesondere Entgelte aus Eigenveranstaltungen, der Vermietung von Veranstaltungsräumen und -flächen sowie Pachterträge aus den Gastronomiebetrieben.

Die in 2019 geplanten Ordentlichen Erträge erhöhen sich gegenüber dem Vorjahresbetrag um rd. 455,8 T€. Ausschlaggebende Positionen sind insbesondere:

- Erhöhung des städtischen Zuschusses (900 T€)
- Mehrerlöse aus Veranstaltungen und Vermietungen der Veranstaltungsstätten (rd. 200 T€)

Demgegenüber stehen signifikanten Ertragsminderungen durch

- Wegfall der Venezianischen Messe (rd. 289 T€)
- Starke Beeinträchtigung der Vermarktungsmöglichkeit des Forum am Schlosspark während der Küchen-Sanierungsphase (rd. 300 T€)
- Wegfall des Sonderbudgets für das städtische Jubiläum (129 T€)

Ordentliche Aufwendungen

Die Ordentlichen Aufwendungen beinhalten insbesondere Kapitalkosten, Personalkosten und Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.

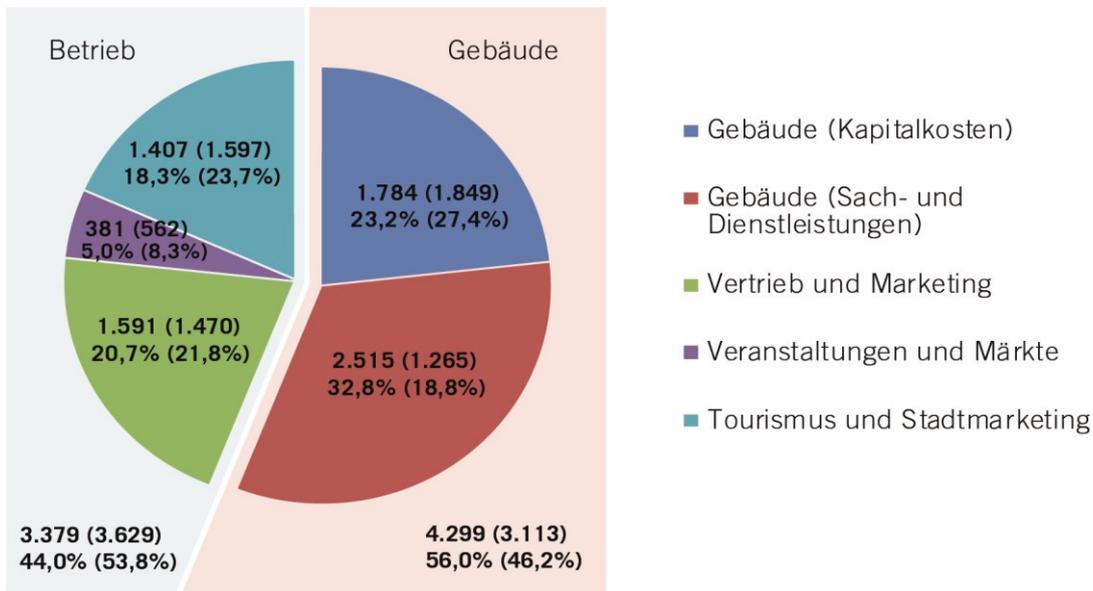
Die in 2019 geplanten Ordentlichen Aufwendungen erhöhen sich gegenüber dem Vorjahresbetrag um rd. 488,3 T€. Ausschlaggebende Positionen sind insbesondere:

- Sanierung von Küche und Restaurant im Forum am Schlosspark inkl. zugehöriges Honorar Hochbauamt (1.044 T€)
- Erhöhung der Personalkosten durch TVöD-Steigerung und Stellenneubewertungen (je rd. 100 T€)

Demgegenüber stehen Minderaufwendungen durch

- Wegfall der Aufwendungen der Venezianische Messe (507 T€)
- Wegfall der Maßnahmen zum Stadtjubiläum (129 T€)
- Es ist ersichtlich, dass die Sanierung von Küche und Restaurant im Forum am Schlosspark die bisherigen finanziellen Ressourcen von TELB übersteigt. Die aktuellen Planungen belaufen sich auf Kosten in Höhe von insgesamt rund 1,4 Mio. (direkte Aufwendungen einschließlich Mindererträge durch Schließzeit). Dabei wird von einem konsumtiven Anteil der Sanierung von 900 T€ ausgegangen, dieser Anteil wird aber erst im Laufe der weiteren Planungen verlässlicher geschätzt werden können. Eine Erhöhung kann nicht ausgeschlossen werden.
- TELB trägt dieser einmaligen Sonderbelastung Rechnung, indem über alle Abteilungen hinweg Aufwendungen, die in 2019 nicht zwingend notwendig sind, auf das Jahr 2020 verschoben wurden, parallel dazu werden die verbleibenden Mittel effizienter eingesetzt, um einen Qualitätsverlust zu vermeiden. Gleichzeitig sind im Wirtschaftsplan so gut wie keine Reserven mehr enthalten, um ggf. kurzfristig hinzukommende Zusatzaufgaben zu bewältigen.

Die differenzierte Betrachtung der saldierten Erträge und Aufwendungen bezogen auf die einzelnen Abteilungen zeigt nochmal deutlich auf, welches Übergewicht der Bereich Gebäude im Jahre 2019 gegenüber dem Bereich Betrieb aufweist. Der Zuschussbedarf für die Gebäude beträgt 4.299 T€ und damit 56,0 % des gesamten Zuschussbedarfs, der Zuschussbedarf für den Betrieb hat mit der Höhe von 3.379 T€ einen Anteil von 44,0 %. Die Aufgliederung der Erträge und Aufwendungen in die einzelnen Abteilungen wird im Folgenden ausführlich dargestellt.



Zuschussbedarf Gesamt: 7.676 T€ (vgl. Plan 2018: 6.743 T€)

3. Finanzhaushalt

Für das Jahr 2019 sind investive bauliche Maßnahmen in Höhe von 2.487 T€ eingeplant. Im Forum am Schlosspark sind dies insbesondere der Umbau des Küchen- und Restaurantbereichs sowie die Erneuerung der Dimmeranlage im Theatersaal. Hinzu kommen die Planungskosten für die Umgestaltung / Sanierung von Seminarräumen, Bürgersaal und Foyer. In der MHPArena stehen die Erneuerung der Videowände sowie die Verbesserung des W-Lan-Netzes im Vordergrund, ebenfalls eingestellt ist eine Planungsrate für die Erweiterung des Business-Clubs. In der Musikhalle ist die Erneuerung des Bühnenvorhangs geplant, häuserübergreifend wird die Modernisierung der Beleuchtungs- und Tonanlage fortgesetzt. Im Bereich Veranstaltungen und Märkte sind Investitionen in die Erneuerung von Deko-Elementen für die Outdoor-Veranstaltungen vorgesehen und im Tourismus insbesondere für die Erstellung von innovativen Medien.

4. Risiken

Das Risikomanagement des Eigenbetriebs wurde im Jahr 2018 erstmalig strukturiert gestartet. Die relevanten Positionen sind im Wirtschaftsplan berücksichtigt, eine ausführliche Darstellung wird zukünftig Bestandteil des Jahresberichts.

Unterschriften:

Mario Kreh

Ingrid Kelp

Finanzielle Auswirkungen?				
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt: 7000 T€		EUR
Ebene: Haushaltsplan				
Teilhaushalt 90		Produktgruppe 57.30, 57.30		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart				
FinHH: Ein-/Auszahlungsart				
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		<input type="checkbox"/> Ja		
		<input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch		
Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag
90305010	43150000			

Verteiler: DI,DII,14,20,TELB



LUDWIGSBURG

NOTIZEN